

Schweiz

Anlässlich der Organisation der Bahninfrastruktur (OBI, EA 10/15, 11/18, 8/19) hat das BAV die Systemaufgaben auf den 1. Januar festgelegt. Die Aufgaben wurden bereits bisher von den SBB bzw. RhB wahrgenommen, um parallele gleichartige Entwicklungen zu verhindern. Nun besteht eine klare gesetzliche Grundlage mit einer eigenständigen Finanzierung.

An die RhB als Systemführer vergeben wurde die Koordination der (Weiter-)Entwicklung der Zugbeeinflussung Meterspur (ZBMS).

Alle weiteren Systemaufgaben nehmen die SBB als Systemführer wahr:

Bloss koordinierende Funktion in der Schweiz und mit den europäischen Gremien umfassen die Systemaufgaben

- European Train Control System (ETCS);
- Bahn-Mobilfunknetz GSM-R bzw. dessen

Korrektur zu «Werner Reber – begnadeter Eisenbahnfotograf» im EA 4/20, S. 161

Die 60033 «Seagull» im Bild rechts oben ist eine Dampflokomotive Class A4 (nicht A3).

Ablösung im Projekt Future Railway Mobile Communication System (FRMCS);

- Technische Spezifikationen für Interoperabilität der Telematikanwendungen im Güter- und Personenverkehr (TSI TAF/TAP). Fortsetzung S. 212.

Negrellisteg

In Zürich HB wurde der Negrellisteg am 26. März nach anderthalb Jahren Bauzeit eröffnet. Die Fussgängerbrücke überspannt das gesamte Gleisfeld vom Gustav-Gull-Platz beim Zentralstellwerk in der Europaallee im Stadtkreis 4 Ausersihl bis zur Kreuzung Zollstrasse/Klingenstrasse im Stadtkreis 5 Industriequartier.

Die Bauarbeiten fanden unter laufendem Bahnbetrieb statt und benötigten eine exakte Planung und Organisation. Von März bis Juli 2020 wurden in Nachtschichten die einzelnen Brückenelemente eingeschoben. Tagsüber wurden diese Teile miteinander verschweisst und weitere Vorbereitungsarbeiten für den nächsten Vorschub geleistet.

Auf beiden Seiten der Brücke schwingen sich die Auf- und Abgänge in Spiralförmigkeit um die runden Lifttürme.

Der Überbau der Brücke besteht aus einem 161 m langen einzelligen Hohlkastenträger aus Stahl, der von zwei Doppelstützen getragen wird, welche auf den Rampenwänden der beiden Tiefbahnhöfe Löwenstrasse bzw. Museumsstrasse verankert sind (Stützweite 78 m). Die Brüstung besteht aus einem Metallgeflecht. Die Beleuchtung ist in die Handläufe integriert.

Der Österreicher Alois Negrelli (1799–1858) war massgebend am Bau der «Spanisch-Brotli-Bahn» beteiligt.

Die Investition von 11 Mio. Fr. wurde je zur Hälfte von SBB Immobilien und der Stadt



Blick auf den und vom Negrellisteg: Er quert das Gleisfeld von Zürich HB neben dem Zentralstellwerk (27.3.2021). Die Re 420 153 stellt am 28.3.2021 die Komposition des EC 5 aus Hamburg via Köln von der Halle in den Vorbahnhof. Auf dem Stumpengleis B7 ist meist ein DPZ abgestellt.

Fotos: J. D. Lüthard, G. Trüb

En haut, vue de la passerelle Negrelli qui traverse les voies de la gare de Zurich HB à côté du poste central (27.3.2021). En bas, vue depuis la passerelle le 28.3.2021: la Re 420 153 achemine la composition de l'EC 5 en provenance de Hamburg via Cologne de la halle des quais à l'avant-gare. Un train navette à 2 étages DPZ est généralement garé sur la voie en cul-de-sac B7.



Anschrift und Uhr am ZSW sowie eine nach Zug ausfahrende S24. 9.4.2021.

Vue nocturne de l'horloge du poste central de Zurich HB, avec un train S24 à destination de Zoug. Foto: J. Brückel



Zürich getragen. Bauherrin war die SBB, das Werk ging mit der Inbetriebnahme ins Eigentum der Stadt über, welche nun für die

Instandhaltung verantwortlich ist. Dabei notwendige betriebliche Anpassungen verrechnen die SBB nicht.